

Inhaltsverzeichnis

„Ja, Zivilcourage is möglich!“ Marga Spiegel	1
I Retter in der Nacht	3
1 „Vorgeschichte“ (1912–1938)	3
Stimmen der Erinnerung • Kindheit • Mein Großvater • Schulzeit in Bad Hersfeld • Reichstagswahl • Stimmungswechsel • Die Gewalt beginnt • Mein Vater kommt in Schutzhaft • Die Schattten werden länger • Öffentliche Demütigung • Ich kann das alles nicht begreifen • Ich werde verhaftet • Die Hochzeit • Der Tod meiner Mutter • Neubeginn in Westfalen • Die Pogromnacht • Verhaftungswellen • Gezeichnet und vertrieben • Abschied von der Schwester • Ein edler Mann •	
2 Es geschah bei uns im Münsterland	40
Die erste Verhaftungswelle • Judenrein werden • Die Transportrollen • Nur drei kamen zurück • Freunde im Münsterland • Zwecks Prüfung • Weg ins Ungewisse • Als wir untertauchten • Die Frau des Ingenieurs • Durchs Land gehetzt • Das Wiedersehen • In Feuerwehr-Uniform • Der Willkür ausgeliefert • Wie Freiwild gejagt • Das ist ja Frau Spiegel! • Ein Nazi-Weib • Kein Platz in der Herberge • Bei Nacht und Nebel • Zum vierten Versteck • In der Nacht beim Kind • Das Gespenst in Schwarz • Polizei im Haus • Durchwachte Nächte • Karin in der Klinik • Nach Werne “verreist” • Wäre beizeiten etwas geschehen! • Unbeschwerte Tage • Der alte Bekannte • Ein Skat mit Polizisten • Der Judenstern im Handschuh • Die Frauen haben geschwiegen • Wieder bei den Pentrops • Nächtliche Hausdurchsuchung • Die Faust im Nacken • Sie litten freiwillig für uns • “Ich kann nicht mehr” • Auf ins Ungewisse • Nervenprobe • In Sicherheit • Sie behielten klaren Kopf • “Frau und Kind geschnappt!” • Keine weiteren Nachfragen • Vor der vollständigen Vernichtung? • Wieder ein Szenenwechsel • Bombennächte • Rache Gottes? •	

Einquartierung • Menschen zweiten Grades • Sie munkelten von Gaskammern • In fünf Minuten vergast • Um den Schlaf gebracht • Es geht dem Ende zu • Mehr Mut als mancher Soldat • Bis zum letzten zu verteidigen • Menschenleben waren Nebensache • Durchgelogen • Rettende Fälschung • Das Schicksal scherzt • Es geht dem Ende zu • Karwoche 1945 • Stern der Freiheit • Wiedersehen • Komischer Irrtum • Ist damit alles zu Ende?

3	“Nachgedanken” (1945–1998)	108
	Judenvernichtung – was wußten die Deutschen davon? • “Mundfunk” und Wirklichkeit • Zur Unvergleichbarkeit des Holocaust • Hat das Überleben meinen Charakter verändert? • Verfolger und Retter • Die Rolle meines Mannes • Die Qual des Erinnerns und der Wille zu vergessen •	

II Diethard Aschoff: Zu diesem Buch 137

“Retter in der Nacht” im Rahmen der Überlebensberichte westfälischer Juden • Das Umfeld • Zum Problem der Selbstäußerung • “Retter in der Nacht” als Quelle • Münsterländische Bauern als “Edle der Völker” • Die drei bisherigen Veröffentlichungen der Erinnerungen Marga Spiegels • Zeitschriftenversion und Buchausgaben – die Veränderungen • Zur Edition • Die Zeitschichten von Marga Spiegels Erinnerungen – oder wie dieses Buch historisch zu lesen ist • Zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Oberaula mit besonderer Berücksichtigung der Familie Rothschild • Die Verfolgungszeit im 3. Reich im Spiegel der Chronik Oberaula • Zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Ahlen mit besonderer Berücksichtigung der Familie Spiegel • Die “Bewältigung” der jüdischen Vergangenheit in Ahlen •

Anmerkungen.	175
----------------------	-----

III Anhang 198

Zur Geschichte der Familie Rothschild und Spiegel	198
Daten zur Familiengeschichte Marga Spiegels.	204
Glossar	208
Orts- und Namensverzeichnis.	212